



BELARUS

LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2021



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S6
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S12
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S14
- 06** ADRESSEN, S176



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Republik (das Staatsgebiet besteht aus 6 Gebieten)

Unabhängigkeitserklärung: 27.7.1990

Präsident: Aleksandr LUKASHENKO

Premierminister: Roman GOLOVCHENKO

FLÄCHE

207.600 km²

BEVÖLKERUNG

ca. 9,35 Mio. Einwohner (ca. 85 % Belarussen, 8 % Russen, 3 % Polen, 2 % Ukrainer, 3 % andere Nationalitäten)

77,5 % der Bevölkerung lebt in Städten

STÄDTE

Minsk (Hauptstadt) 2 Mio. Einwohner

Gomel 537.000 Einw.

Mogilev 383.000 Einw.

Vitebsk 379.000 Einw.

Grodno 374.000 Einw.

Brest 351.000 Einw.

KLIMA

Kontinentalklima

WÄHRUNG

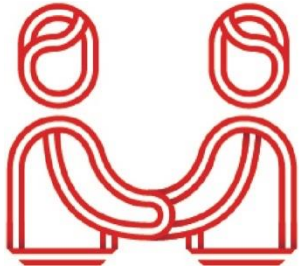
Belarussischer Rubel (BYN) aktueller Kurs: ca. BYN 2,96 für EUR 1 (Juli 2021)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Belarus ist politisch, wirtschaftlich und historisch eng mit Russland verbunden. Einerseits ist Belarus von der Konjunktorentwicklung Russlands abhängig, andererseits besteht eine wechselseitige Abhängigkeit beider Länder bei Energieträgerlieferungen aus Russland und als Transitroute durch Belarus in den Westen. Im Gegensatz zu Russland wurden in Belarus bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weitreichenden Privatisierungen durchgeführt und die alten Produktionsbetriebe sowie deren Strukturen sind vielfach erhalten geblieben. Ca. 70 % des belarussischen BIP werden von Unternehmen im Staatseigentum erwirtschaftet. Damit konnten einerseits Konkurse vermieden und Produktionskapazitäten sowie Arbeitsplätze erhalten werden, andererseits begründet dies eine Abhängigkeit eines Großteils der Wirtschaft von früheren Vertriebswegen v.a. nach Russland. Belarus ist ein wichtiges Transitland und spielt eine bedeutende Rolle bei der Lieferung und Verarbeitung von russischem Erdöl und Erdgas nach Westeuropa sowie als Hauptroute für LKW-Transit aus der EU nach Russland. Aufgrund dieser günstigen geographischen Lage und der relativ geringen Faktorpreise (Löhne, Energiekosten u. ä.) kann Belarus für österreichische Unternehmen durchaus ein interessanter Produktionsstandort sein.

Laut Doing Business Report 2020 sind weitere Strukturreformen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage in Belarus nötig. Im Ranking dieser Publikation der Weltbank-Gruppe liegt Belarus derzeit auf dem 49. Platz bei insgesamt 190 bewerteten Ländern. Belarus liegt damit auch vor zahlreichen EU-Mitgliedsstaaten wie etwa Ungarn, Italien oder Kroatien. Der Lebensstandard in Belaus gehört laut Vereinten Nationen zu den höchsten früherer GUS-Staaten.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes in Belarus, steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Moskau zusammen mit dem AußenwirtschaftsBüro Minsk unterstützend zur Seite!

DO'S AND DONT'S

In der belarussischen Bevölkerung ist wie auch in Russland der Aberglaube tief verwurzelt und es gilt, einige Handlungsweisen, die in Österreich nicht unüblich sind, zu unterlassen. So sollte einem nicht die Hand durch die Tür gereicht, nicht am Vortag zum Geburtstag gratuliert und keine Messer geschenkt werden, bringen derartige Handlungen doch Unglück und Zwietracht. Die Leute in Belarus sind ein tolerantes und sehr gastfreundliches Volk.

Da persönliche Beziehungen entscheidende Bedeutung für den Geschäftserfolg haben, werden kleine Geschenke und Esseneinladungen von Geschäfts- bzw. Verhandlungspartnern geschätzt, wobei die Unternehmenshierarchie beachtet werden muss. Geeignete Geschenke sind Souvenirs mit Österreich- und Regionalbezug, Alkoholika und Designerlabels.

ANREISE

Minsk verfügt über einen internationalen Flughafen – Minsk National Airport (Minsk-2). Die direkte Flugverbindung Minsk-Wien wird generell von **Belavia** bedient.

Aufgrund der aktuellen EU-Sanktionen gegen Belarus ist der gesamte Luftraum jedoch für Flugzeuge aus Belarus seit 5. Juli 2021 gesperrt. Damit wurden alle Flüge und Überflüge von Belavia in oder über die EU ausgesetzt. Mögliche Umwege bei der Ein- und Ausreise nach/aus Belarus sind Flüge über Istanbul bzw. Russland, jedoch ausschließlich mit russischer Einreiseerlaubnis. Bei einer Fahrt vom Flughafen ins Stadtzentrum und umgekehrt sollten 45-60 Minuten Fahrzeit eingeplant werden. Die Kosten für ein Taxi ins Stadtzentrum betragen ca. EUR 15-20. Vom Flughafen Minsk steht außerdem ein direkter Busservice ins Stadtzentrum zur Verfügung.

Seit 27. Juli 2018 können Staatsangehörige aus 74 Ländern, darunter die USA und alle EU-Staaten, unter speziellen Bedingungen nach Belarus visafrei einreisen.

Wichtige Voraussetzungen für die visafreie Einreise:

- Der Besuch darf maximal 30 Tage dauern;
- Die Ein- und Ausreise darf **nur über den Grenzübergang** des Nationalflughafens Minsk erfolgen;
- Ein gültiger Reisepass bzw. ein gleichwertiges Dokument, genügend Geldmittel (mindestens ca. EUR 20 pro Aufenthaltstag) und eine für Belarus gültige Krankenversicherung in Höhe von zumindest EUR 10.000.

Davon abweichende Regelungen gelten für Personen, die von Russland nach Belarus fliegen oder einen Flug von Belarus nach Russland planen. Der Flugverkehr zwischen Russland und Belarus zählt als Inlandsverkehr und verfügt über keine Grenzkontrolle. Daher müssen Drittstaatsangehörige, selbst mit gültigem russischen Visum, für einen Direktflug von Russland nach Belarus ein belarussisches Visum vorweisen können. Die neuen Regelungen gelten ebenfalls nicht für Drittstaatsangehörige auf offiziellen

Reisen. Diplomaten und Personen, die mit Dienst- und Sonderpässen reisen, benötigen ein Visum.

Einreisebestimmungen aufgrund von COVID-19

Grundsätzlich ist nach der Einreise aus Österreich eine 7-tägige Quarantäne einzuhalten sowie ein negativer PCR-Test auf COVID-19 vorzuweisen, der nicht mehr als 3 Tage vor Ankunft durchgeführt wurde. Ausgenommen davon sind Inhaberinnen oder Inhaber von Dienst- und Diplomatenpässen, Leiterinnen oder Leiter und Mitgliederinnen oder Mitglieder offizieller Delegationen, ausländische Staatsangehörige, die in die Republik Belarus auf Einladung der in Belarus registrierten juristischen Personen einreisen sowie Geimpfte mit einem Impfbefreiungszertifikat (nicht älter als 12 Monate, auf Englisch oder Russisch). Das Einladungsschreiben soll auf Firmenpapier mit Unterschrift und Stempel bei der Einreise vorgewiesen werden. Die Ein- und Ausreise auf dem Landweg ist derzeit nur eingeschränkt möglich. Wir empfehlen Ihnen, sich vor der Reise über den aktuellen Stand zu informieren.

Informationen und Tipps zum Visum-Erhalt für Belarus sowie zu aktuellen Einreisebestimmungen können Sie auf der Website der Botschaft der Republik Belarus in Wien unter <http://austria.mfa.gov.by/> und auf der Website des Außenministeriums Belarus <http://www.mfa.gov.by/en/> abrufen.

NOTRUF

Feuerwehr: 101; Polizei: 102; Rettung: 103; Gasnotdienst: 104; Allgemeiner Notruf 112

ZEITVERSCHIEBUNG

Belarus liegt in der Zeitzone MEZ+1 Stunde. Die Zeitverschiebung zwischen Österreich und Minsk beträgt eine Stunde im Sommer und zwei Stunden im Winter, da Belarus keine Zeitumstellung zur Sommerzeit hat.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Ohne Russisch-Kenntnisse ist ein Taxi sicherlich die einfachste Beförderungsmöglichkeit. Die Taxi-Bestellung vom Hotel aus ist üblicherweise nicht teurer als ein Taxi telefonisch selbst zu bestellen oder Taxis (vielfach privat) auf der Straße aufzuhalten, wobei bei letzteren die Vereinbarung von Fahrziel und –preis vor dem Einsteigen erfolgt. Die Taxikosten betragen bei offiziellen Taxis ca. BYN 1,00 (ca. EUR 0,30) pro km. Außerdem ist das AußenwirtschaftsCenter bei der Vermittlung von zuverlässigen Transferservice behilflich.

Minsker Taxi-Unternehmen (Auswahl):

„Taxi Piatnitsa“: T +375 29 1337500 oder vom lokalen Festnetz 7500;

„Taxi 135“: T +375 29 6666001 oder vom lokalen Festnetz 135.

Auch in Belarus gibt es seit einiger Zeit verschiedene „Ride-Hailing Apps“ größerer Fahrdienstvermittler, mit welchen man zuverlässig und kostengünstig ein Taxi bestellen kann, zum Beispiel „Uber BY“ oder „Yandex Taxi“.

Zugverkehr spielt beim Personenverkehr eine wichtige Rolle. Die Tickets für Fahrten in Belarus werden grundsätzlich ohne Vorlage eines Reisepasses verkauft. Eine Fahrplanauskunft gibt es in englischer Sprache auf der Website der Belarussischen Eisenbahnen AG (BelZhD) – <https://www.rw.by/en/>. Der Kauf von Fahrkarten ist direkt am Bahnhof und über Reisebüros möglich. Manche Tickets sind auch **online** in Russisch erhältlich. Ein Ticket gilt im Gegensatz zu Österreich nur für einen zugewiesenen Platz in einem bestimmten Zugabteil. Alle internationalen Zugverbindungen sind vorübergehend coronabedingt eingestellt (ausgenommen sind Züge nach Russland).

KFZ-BESTIMMUNGEN

Eine Einreise nach Belarus im eigenen PKW ist möglich, wobei eine Registrierung des PKWs beim belarussischen Grenzzollamt (Ausstellung einer Bescheinigung über die

temporäre Einfuhr) und bei einem Aufenthalt über sechs Monaten anschließend bei der staatlichen Autoinspektion erforderlich ist. Die Einfuhrgenehmigung wird vom belarussischen Grenzzoll auf die Gültigkeitsdauer des Visums beschränkt. Eine Einfuhr unter vollständiger Befreiung der Einfuhrabgaben ist für längstens drei Monate möglich. Bei der Einreise sind dem belarussischen Zoll genaue Angaben zum Fahrzeug, zum Lenker sowie zur Reiseroute zu machen. Die internationale grüne Versicherungskarte ist in Belarus gültig. Jedoch ist sie vor der Einfuhr nach Belarus einzuholen, um an der Grenze nachweisen zu können, dass das Fahrzeug in Belarus haftpflichtversichert ist. Der österreichische Führerschein wird mit Übersetzung in russischer oder belarussischer Sprache akzeptiert, jedoch empfiehlt sich die Mitnahme des internationalen Führerscheins. An belarussischen Tankstellen wird Benzin bis 98 Oktan und Diesel angeboten. Die Geschwindigkeitsbegrenzungen für Pkw sind 60 km/h im Ortsgebiet, 90 km/h auf Überlandstraßen, 120 km/h auf Autobahnen. Außerdem gilt in Belarus eine Autobahnmaut. Die Maut ist abhängig vom Gewicht des Fahrzeugs und der Achsenzahl und beträgt zwischen EUR 0,04 und 0,145 pro Kilometer. Mehr Informationen dazu sind in Deutsch unter <http://beltoll.by/index.php/de/> verfügbar.

DEISENVORSCHRIFTEN

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der belarussische Rubel (BYN). Dieser ist frei konvertierbar, kann aber in Österreich nicht gewechselt werden. Für eine Reise nach Belarus sollten Devisen in bar (EUR, USD) und Kreditkarten mitgeführt werden. EUR und USD können in allen Banken und einer Vielzahl an Wechselstuben in BYN konvertiert werden. Beim Wechsel größerer Beträge empfiehlt sich ein Kursvergleich. Insbesondere in Minsk gibt es Bankomaten bei denen BYN, US-Dollar oder Euro mit österreichischen Karten behoben werden können. Alle gängigen Systeme (MAESTRO, VISA etc.) werden akzeptiert. Außerdem ist es in praktisch allen Restaurants und Geschäften möglich und üblich, mit Kreditkarte zu bezahlen. Bei Reisen in die Regionen empfiehlt es sich, ausreichend Bargeld mitzunehmen. Bei der Einfuhr von Devisen nach Belarus ist zu beachten, dass dies zwar unbeschränkt möglich ist, aber

Beträge im Gegenwert von USD 10.000 oder mehr beim belarussischen Zoll deklariert werden müssen. Bei der Ausreise dürfen auch bis zu USD 10.000 Äquivalentbeträge ausgeführt werden. Für die Ausfuhr von Devisenbeträgen über USD 10.000 muss dem Zoll zusätzlich zur Deklaration die Herkunft nachgewiesen werden, z.B.

Einfuhrnachweis oder Bankbestätigung für Behebung in Belarus;
Bankomatquittungen sind nicht ausreichend.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Waren, die nachweislich dem persönlichen Gebrauch dienen, können von Reisenden zollfrei nach Belarus eingeführt werden. Zu diesen Waren zählen Kleidung, Kosmetika, Foto-, Film- und Videoausrüstung, Musikinstrumente, tragbare Radios und TV, Notebooks, Kinderwagen, Sportgeräte und medizinische Hilfsmittel. Für eine zollfreie Einfuhr dieser Waren darf deren Zollwert nicht mehr als EUR 500 (bei Luftverkehr EUR 10.000) bzw. das Gewicht nicht mehr als 25 kg betragen. Bei der Einreise öfter als 1 mal in 3 Monaten gelten folgende Beschränkungen – EUR 300 bzw. 20 kg. Bei Überschreitung dieser Grenzwerte, müssen die Waren deklariert werden. Dafür müssen Sie bei der Einreise durch den „roten Korridor“ gehen; haben Sie nichts zu deklarieren, wählen Sie den „grünen Korridor“. Die bestätigte Zolldeklaration ist sorgfältig aufzubewahren und bei der Ausreise vorzuweisen.

Beschränkt ist die Einfuhr von alkoholischen Getränken (max. 3 Liter), von Tabakerzeugnissen (200 Zigaretten oder 250 g Tabak oder 50 Zigarren), Juwelen (max. 5 Stück) und Kleidungsstücken aus Naturlleder oder –pelz (max. 3 Stück). Die Einfuhr von Alkoholika und Tabakerzeugnissen ist nur Personen ab 18 Jahren gestattet. Die temporäre Einfuhr von Messeexponaten und Berufsausrüstung als Reisegepäck unter vollständiger Befreiung von Einfuhrabgaben ist auf Basis eines Carnet ATA möglich.



04 IHR MARKTEINTRITT

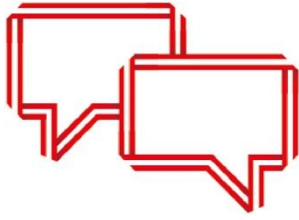
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/by.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unser Service! Sie erreichen uns jederzeit unter Moskau@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Vom Lokal um die Ecke für den Business-Lunch bis hin zum Fünf-Sterne-Restaurant für Ihren Vertragsabschluss: Hier finden Sie Restaurant- und Hoteltipps für jede Gelegenheit.

Restaurants

Grand Café (Gehoben): Lenina Str., 2

Kamianitsa (Business, Nationale Küche): Pervomayskaya Str., 18

Grünwald (Lunch, Nationale Küche): K. Marksa Str., 19

Simple (Weinbar): Sverdlova Str., 2

Druzya (Pub): Kulman Str., 40

Zu den landestypischen Spezialitäten zählen Draniki (Kartoffelpuffer), Kalduny (Kartoffeltaschen mit Fleischfüllung) und Matschanka (dicke Palatschinken mit Soße aus Schweinefleisch bzw. Rippchen und Bratwurst). Traditionelle Suppen sind der Borschtsch (mit roten Rüben und Kraut, mit Sauerrahm serviert) und Schtschi (mit Kohl oder Sauerkraut und Fleisch).

Hotels

DoubleTree by Hilton Minsk (5 Sterne); **Minsk Marriott Hotel** (5 Sterne); **Crowne Plaza** (5 Sterne); **President Hotel** (5 Sterne); **Renaissance Minsk Hotel** (4 Sterne); **Hotel Viktoria** (4 Sterne); **IBB Hotel** (3 Sterne)

TOURISTISCHES

Belarus ist ein gastfreundliches Land. Aufgrund der einzigartigen Lage zwischen zwei Kulturwelten, Ost und West, ist Belarus multikonfessionell und multikulturell geprägt. Von Wien aus betrachtet ist die Hauptstadt Minsk beispielsweise so weit entfernt wie Berlin. Allerdings nur in geografischer Hinsicht, denn kulturell liegt Belarus viel weiter weg.

Die Amtssprachen in Belarus sind Belarussisch und Russisch. Obwohl beide Sprachen offizielle Amtssprachen sind, findet die gesamte Kommunikation auf Russisch statt. Die verbreitetste Fremdsprache ist Englisch, Deutsch wird seltener gesprochen. In den westlichen Grenzregionen wird häufig Polnisch gesprochen.

Gewöhnlich beginnt man die Bekanntschaft mit dem Land in der Hauptstadt. Als bekannteste Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt gelten die zahlreichen Kirchen im Stadtzentrum sowie das Gebäude der Nationalbibliothek in Form eines kleinen Rhombenkuboktaeders, einem archimedischen Körper der an einen monumentalen Schmuckstein erinnert. Der gemütliche Troizker-Vorort und der vierzigmeterhohe Obelisk auf dem Siegesplatz sind auch beliebte Sehenswürdigkeiten. Beliebte Straßen zum Ausgehen in Minsk sind die Zybityskaya, Revolutsionnaya und Oktyabrskaya mit zahlreichen kleinen Cafés, Restaurants und Nachtclubs.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MOSKAU WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Rudolf Lukavsky
Starokonyushenny Pereulok 1
115127 PCI-2 Moskau, Russland
(Gebäudekomplex der Österreichischen Botschaft)
T +7 495 121 05 66
E moskau@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/by

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO MINSK

Ul. Belinskogo 23-329a
220113, Minsk
(Gebäudekomplex der Österreichischen Botschaft)
T +375 17 319 04 98
E minsk@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/by

BOTSCHAFT DER REPUBLIK BELARUS IN ÖSTERREICH BOTSCHAFTER

Botschafter Andrei DAPKIUNAS
Hüttelbergstraße 6
1140, Wien
T +43 419 96 30 11
E austria@mfa.gov.by
W <http://austria.mfa.gov.by/de/>

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MOSKAU
T +7 495-121-05-66
E moskau@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ru

